CDU-Fraktion
(Antrag Nr. 1352/2013)

Eingereicht am 29.05.2013 um 14:36 Uhr.

Ratsversammlung 13.06.2013

Antrag der CDU zu Stadtführungen für Gehörlose und Schwerhörige

Antrag zu beschließen:
Der Rat der Landeshauptstadt Hannover fordert die Verwaltung auf, kostenlose Stadtführungen für Gehörlose und Schwerhörige anzubieten. Um dies zu ermöglichen, werden von der Beauftragten für Menschen mit Behinderung zusammen mit der Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) ehrenamtliche Stadtführer gesucht.

Das Modellprojekt soll an zwei Terminen jährlich (im Frühjahr und im Herbst) stattfinden und auf 3 Jahre befristet sein. Die Termine werden auf der Internetseite der Landeshauptstadt bekannt gegeben. Anschließend erfolgt die Evaluierung des Projekts, die Ergebnisse werden dem Rat der Landeshauptstadt Hannover in Form einer Informationsdrucksache vorgelegt.

Begründung:
Die Landeshauptstadt Hannover hat mit der Konzeption „Auf dem Weg zur inklusiven Stadt“ beschlossen, ihren eigenen Beitrag für ein möglichst gleichberechtigtes Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen zu leisten. Auf dem Weg zum Ziel einer inklusiven Stadt sollen alle Bereiche des öffentlichen Lebens unter Berücksichtigung verschiedenster Anforderungen und Interessen weiterentwickelt werden.

In Lüneburg werden kostenlose Stadtführungen für Gehörlose und Schwerhörige bereits praktiziert. Diesem Beispiel sollte die Landeshauptstadt Hannover vor dem Hintergrund der beschlossenen Konzeption „Auf dem Weg zur inklusiven Stadt“ folgen. Kostenlose Führungen für Gehörlose und Schwerhörige werden nicht nur einen inklusiven Beitrag auf der kommunalen Ebene leisten, sondern auch Attraktivität der Landeshauptstadt für Besucherinnen und Besucher erhöhen.

Jens Seidel
Vorsitzender

Hannover / 30.05.2013